

6 Clave Song

Traditional

8 abcdefu

Gayle

10 In The Air Tonight

Phil Collins

12 Get Up, Stand Up

The Wailers

14 Weißes Haus

Ayliva

18 Owner Of A Lonely Heart

Yes

20 **Jerusalema**
Master KG feat. Nomcebo Zikode

24 **Stand By Me**
Ben E. King

28 **Memories**
Maroon 5

32 **Papa Was A Rolling Stone**
The Temptations

34 **Pata Pata**
Miriam Makeba

38 Begriffe

39 Der Autor

40 Hörbeispiele

Clave Song

Arr.: Dirk Zuther

♩ = 95

Shaker

HH

Claps

Clave 1

Clave 2

SD Kick

Bass

Bass TAB

Xylofon

Clave 1 u. 2 im Wechsel spielen

The musical score is arranged in a system of staves. The top section contains percussion parts: Shaker (marked with 'x' for hits), HH (Hi-Hat), Claps, Clave 1, Clave 2, and SD Kick. The Clave parts are marked with a 4/4 time signature and a note value of 95. A note below Clave 1 and 2 reads 'Clave 1 u. 2 im Wechsel spielen'. The bottom section contains the Bass line (bass clef), Bass TAB (guitar fretboard notation), and Xylofon (treble clef). The score is divided into four measures, with a double bar line and repeat sign at the end of each measure. A large watermark 'LUGERT VERLAG BEGEISTERUNG FÜR MUSIK' is overlaid diagonally across the score.

Memories

Maroon 5

Der Song „Memories“ wurde 2019 von der US-amerikanischen Pop-Band Maroon 5 veröffentlicht. Der Text befasst sich mit dem Tod geliebter Menschen und dem damit verbundenen Verlust. Konkret bezieht sich der beschriebene Verlust auf den Tod des Bandmanagers Jordan Feldstein.

Als harmonische Grundlage für „Memories“ wurde die Akkordfolge des berühmten „Kanon in D-Dur“ von Johann Pachelbel (1653-1706) gewählt.

ZUR AKKORDFOLGE

Die Akkordfolge der Pachelbel-Komposition basiert auf den Stufen der Dur-Tonleiter:

I | V | VI^m | III^m |
IV | I | IV | V |

Da sich die Akkordfolge ständig im Laufe des Stückes wiederholt, entsteht ein früher Pattern-artiger Charakter, wie man ihn auch in der Folia vorfindet.

Um zum Original des Songs in H-Dur spielen zu können, wurde die Tonart des Arrangements nicht verändert. Die größte Herausforderung besteht beim Spiel der Einzelstimmen jedoch vor allem in der Umsetzung der Pad-Stimme. Weitere Stimmen wie die der Stabspiele wurden auf wenige Töne reduziert.

Der Song besteht aus Akkorden der Tonart H-Dur (entsprechend englisch B-Dur in der Notation) mit

H | F# | G#m | D#m |
E | H | E | F# |

Da die Akkordfolge auf der Dominante endet, ist die harmonische Bewegung nicht abgeschlossen und es wird wieder von vorne begonnen. Dadurch entsteht ein Turnaround-Charakter, der möglicherweise auch ein Grund dafür sein mag, warum das Musikstück heute noch populär ist.

ARRANGEMENT UND TONARTEN

Um die rhythmische Orientierung im Spiel zu erleichtern, wurde das Arrangement durch zusätzliche Stimmen ergänzt, die im Original der Band Maroon nicht enthalten sind.

Grundsätzlich wurden diese so vereinfacht, dass der Charakter der Popmusik-Fassung erhalten bleibt.

Für die Lerngruppen, denen ein Spiel in H-Dur zu schwierig erscheint, liegen weitere Fassungen in C-Dur bzw. D-Dur vor. Letztere bietet sich insbesondere zum Spiel zu einer Pachelbel-Aufnahme an, wobei in diesem Fall das Schlagzeug nicht gespielt werden sollte.

Beim Spiel zu „Memories“ von Maroon 5 muss darauf geachtet werden, dass am Ende der beiden ersten Chorus-Parts jeweils ein Zweiviertel-Takt als Break eingefügt wird, der im Arrangement nicht enthalten ist.

WEITERFÜHRENDE UNTERRICHTSIDEEN

- Recherchearbeiten zur Formation Maroon 5.
- Recherchen zum Text und der Entstehung der Songidee.
- Erarbeitung eines Kurzvortrags zu Johann Pachelbel.
- Anhören der ursprünglichen Komposition von Pachelbel und Diskussion zur Frage, warum das Musikstück immer noch populär ist.